















# Beteiligungsantrag Mikromezzaninbeteiligung



## Erklärung zum Migrationshintergrund der Programmteilnehmer/innen zum Zwecke der statistischen Erhebung

Beteiligungsnehmer/Antragsteller:

Name, Vorname	
Geburtsdatum/-ort:	
Konzept	

Hiermit bestätige ich, dass ich einen Migrationshintergrund nach der untenstehenden Definition habe.

Ich bin

- Nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert
- In Deutschland geborene Ausländerin/geborener Ausländer
- In Deutschland als Deutsche/r geboren und habe zumindest einen nach 1949 zugewanderten Elternteil
- In Deutschland als Deutsche/r geboren und habe zumindest einen als Ausländer/in in Deutschland geborenen Elternteil

### Definition:

Personen mit Migrationshintergrund im Sinne der Förderung sind alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer/innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer/in in Deutschland geborenen Elternteil.

Die obenstehenden persönlichen Daten werden lediglich aus statistischen Gründen erfasst und verarbeitet und dienen der Auswertung der Förderziele. Ich willige ein, dass die von mir zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Beteiligungsverwaltung und -abwicklung verarbeitet bzw. verwendet werden können. Die MBG oder andere vom Land beauftragte Stellen haben das Recht, die obenstehenden Daten zum Zwecke einer ordnungsgemäßen Verwendung der Fördermittel zu überprüfen.

Ort, Datum

Unterschrift



# Beteiligungsantrag Mikromezzaninbeteiligung



## Weitere einzureichende Unterlagen

### Folgende Unterlagen sind für bestehende Unternehmen erforderlich

#### Angaben zum Antragssteller bzw. dem Antrag stellenden Unternehmen und deren Gesellschaftern

beigefügt

- Gesellschaftervertrag, Handelsregisterauszug, verbundene Unternehmen
- Selbstauskunft des Beteiligungsnehmers/geschäftsführenden Gesellschafters
- Ausweiskopien der Gesellschafter/Inhaber/Beteiligungsnehmer

#### Wirtschaftliche Verhältnisse

- Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre/Einnahmenüberschussrechnung
- Aktuelle BWA (einschl. Summen- und Saldenliste)
- Letzter Einkommenssteuerbescheid des Beteiligungsnehmers (soweit natürliche Person)
- Rentabilitätsplanung
- Kreditspiegel unter Berücksichtigung der gesamten Kreditverpflichtungen des Antragstellers inkl. Neuantrag als Nachweis der Kapitaldienstfähigkeit

#### Ergänzende Verträge und Angaben

- SEPA-Mandat (separate Anlage)

### Folgende Unterlagen sind für Gründer erforderlich

#### Angaben zum Antragssteller bzw. dem Antrag stellenden Unternehmen und deren Gesellschaftern

beigefügt

- Gesellschaftervertrag, Handelsregisterauszug, verbundene Unternehmen
- Selbstauskunft des Beteiligungsnehmers/geschäftsführenden Gesellschafters
- Ausweiskopien der Gesellschafter/Inhaber/Beteiligungsnehmer
- Konzeptbeschreibung/Unternehmenskonzept/Businessplan/Rentabilitätsplan
- Schufa-Erklärung (entfällt bei paralleler Antragsstellung bei der Bürgschafts- oder Hausbank)

#### Ergänzende Verträge und Angaben

- SEPA-Mandat (separate Anlage)

## Mikromezzaninfonds-Deutschland

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig wenig Eigenkapital haben. Hausbanken lehnen mangels Sicherheiten eine Finanzierung ab. Deshalb hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den MMF-Deutschland aufgelegt. Er wird **aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert**. Verwaltet wird der Fonds von der NBank, der Investitions- und Förderbank Niedersachsen.

### Was ist der ESF?

Der „Europäische Sozialfonds“ (ESF) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union. Aus dessen Mitteln werden arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Maßnahmen in den Mitgliedsstaaten der EU finanziert. Der ESF unterstützt Menschen, verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

### Was ist das ERP-Sondervermögen?

Das ERP-Sondervermögen ist ein Sondervermögen aus dem European Recovery Programm. Dies wurde 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt. Mit dem ERP-Sondervermögen unterstützt der Bund Unternehmen in Deutschland.

# Beteiligungsantrag

## Mikromezzaninbeteiligung



### Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

- 1. Name der verantwortlichen Stelle:** Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH
- 2. Leiter der verantwortlichen Stelle:** Geschäftsführer: Markus H. Michalow, Arne Laß
- 3. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle / des/der Datenschutzbeauftragten:** Datenschutz@mbg-sachsen.de, Anton-Graff-Straße 20, 01309 Dresden, Info@mbg-sachsen.de, Tel: 0351-4409-0, Fax: 0351-4409450
- 4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen / Anträge hinsichtlich der Beteiligungsübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoringzwecken erhoben. Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung als auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der MBG.
- 5. Berechtigtes Interesse**

Das berechtigte Interesse liegt in der Vertragserfüllung durch die MBG.
- 6. Kategorien der personenbezogenen Daten**
  - Kunden / Beteiligungsnehmer
  - Gesellschafter / Geschäftsführer / Unternehmer
  - Garanten
- 7. Empfänger der Daten**

Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an Finanz- und Wirtschaftsministerium, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen. In unserem Softwaresystem werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS / EXEC die Daten erhält. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.
- 8. Übermittlung der Daten in ein Drittland**

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein sicheres Drittland findet im Rahmen der Kooperation mit der Schufa statt. Im Rahmen der Abwicklung und/oder Regresses können Übermittlungen in Drittländer ebenfalls stattfinden. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.
- 9. Speicherdauer**

Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen / vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen / vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht / anonymisiert, sofern sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.
- 10. Auskunftsrecht / Recht auf Löschung / Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Es besteht ein Auskunftsrecht zu verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).
- 11. Bestehen eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit**

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- 12. Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engagementbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage des bestehenden Vertrags.
- 13. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde**

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Herr Andreas Schurig, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01069 Dresden, Tel: 0351-4935401, Fax: 0351-4935490, Email: saechsdsb@slt.sachsen.de
- 14. Bereitstellung der personenbezogenen Daten & Folge der Nichtbereitstellung**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über die Hausbank im Rahmen der Weiterleitung des Antrags auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft. In anderen Fällen erfolgt die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über den Kunden. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.
- 15. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse / Antragsbearbeitung.
- 16. Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus**

Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.

# Beteiligungsantrag Mikromezzaninbeteiligung



## Anlage

Identifizierung nach §§ 10-13 GwG und Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten nach § 3 GwG sowie des PEP-Status nach § 1 Abs. 12 GwG

**Kunde - Natürliche Person** (Ggfs. Mehrfachausweis erforderlich in Abhängigkeit der Funktion im Unternehmen)

<input type="checkbox"/> Gültiger Personalausweis	<input type="checkbox"/> Gültiger Reisepass (nebst Meldebescheinigung)
<input type="checkbox"/> Andere Ausweisdokumente	
Geburtsdatum/-ort	
Staatsangehörigkeit	
Ausweisnummer	
Ausstellende Behörde	
Datum der Ausstellung	
PEP-Status	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Handelnd im eigenen wirtschaftlichen Interesse <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Juristische Person/Personengesellschaft**

Handelsregister-Nr.	
Handelsregisterort	
Gesellschaftervertrag vom	
Gründung am	
Gesellschafterliste	
Vertretungsorgan (Name, Anschrift, ggf. Register-Nr.)	
Handelnd im eigenen wirtschaftlichen Interesse <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Vertretungsberechtigte (natürliche) Person**

<input type="checkbox"/> Gültiger Personalausweis	<input type="checkbox"/> Gültiger Reisepass (nebst Meldebescheinigung)
<input type="checkbox"/> Andere Ausweisdokumente	
Geburtsdatum/-ort	
Staatsangehörigkeit	
Ausweisnummer	
Ausstellende Behörde	
Datum der Ausstellung	

## Wirtschaftlich Berechtigter

Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Geburtsdatum/-ort	
Verifizierungsdokument	
PEP-Status	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Wir bestätigen, die relevanten Vorschriften nach dem Geldwäschegesetz (GwG) beachtet zu haben.  
Der MBG sind auf Nachfrage entsprechende Nachweise zur Verfügung zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift